

## Beschlüsse des Gemeinderates

### Sitzungen vom 19. April 2021

Der Gemeinderat hat

- Vertragsanpassungen für die notwendigen Gemeindeapplikationen aufgrund der veränderten Verhältnisse in der Nutzung (zusätzliche Stelle seit 2019 und zusätzliche Applikationen im Finanzbereich) genehmigt. Gegenüber den bisherigen Ausgaben von CHF 12'000.00 betragen die jährlich wiederkehrenden Kosten aktuell rund CHF 16'000.00 jährlich.
- seine Abstimmungsempfehlung zur Totalrevision der Zweckverbandsstatuten der Zürcher Planungsgruppe Weinland verabschiedet.  
Die Anpassungen der Statuten erfolgen aufgrund der Bestimmungen des neuen Gemeindegesetzes. Die Anpassungsfrist läuft am 31. Dezember 2021 ab. Wesentliche Anpassungen sind die Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2), die Regelung zum Beitritt weiterer Gemeinden, das Publikations- und Informationswesen und die Offenlegung der Interessenbindungen. Der Gemeinderat Volken empfiehlt den Stimmberechtigten Zustimmung zu den neuen Statuten.
- sich zum Entwurf der Personal- und Besoldungsverordnung des Zweckverbandes Feuerwehr Flaachtal vernehmen lassen. Aufgrund der seit 1. Januar 2019 gültigen Statuten des Zweckverbandes obliegt die Festsetzung eines Reglements für die Entschädigung der Verbandsorgane den Gemeindevorständen der Verbandsgemeinden. Dem Entwurf der Feuerwehrkommission wird im Grundsatz zugestimmt. Verschiedene Präzisierungen und Ergänzungen wurden in der Vernehmlassung eingebracht.
- den Auftrag für die Erarbeitung der Gewässerraumfestlegungen im Siedlungsgebiet der am günstigsten offerierenden NRP Ingenieure AG, Winterthur, erteilt. Die Gewässerraumfestlegung betrifft in Volken rund 300 – 500m Gewässerlänge (inkl. Wasserrechtsweiher und –leitung). Der Gewässerraum schützt die Uferbereiche und stellt sicher, dass unsere Gewässer nicht stärker zugebaut werden. Seit Inkrafttreten der revidierten Gewässerschutzgesetzgebung (GSchG) und Gewässerschutzverordnung (GSchV) im Jahr 2011 ist die Ausscheidung von Gewässerraum obligatorisch.
- die Ergebnisse der Wasserprobe vom Quellwasserpumpwerk Roswis vom März 2021 zur Kenntnis genommen. Die Probe weist einen leicht erhöhten Bentazonwert (0.11 µg/l statt 0.1 µg/l; Messungengenauigkeit ±20 %) und einen nach wie vor erhöhten Wert des Chlorothalonil-Metaboliten R471811 von 0.45 µg/l auf. Aufgrund der nur minimal genutzten Wassermengen dieses Quellwassers in der Volkemer Trinkwasserversorgung, weisen diese Proben keinerlei Überschreitungen aus. Das Trinkwasser wird derzeit zur Hauptsache von der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen bezogen. Diese Massnahme wird weitergeführt, bis die Proben des

Quellwasserpumpwerks Roswis Werte zeigen, die die Verwendung für die Trinkwassernutzung wieder zulassen.

- die Offerten für die Erstellung einer neuen Homepage zur Kenntnis genommen. Die Vergabe ist nach zusätzlichen Abklärungen mit den Anbietern noch diesen Sommer geplant. Die neue Homepage soll dann im Frühling 2022 aufgeschaltet werden können.

Volken, 27. April 2021